

**RS OGH 1966/6/29 7Ob111/66,  
5Ob342/71, 7Ob37/74, 4Ob46/98p,  
7Ob26/21f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1966

## Norm

ZPO §236 B

ZPO §453

## Rechtssatz

Wird ein Klagebegehren auf Kosten eingeschränkt, so ist trotzdem über den im Zuge des Verfahrens gestellten Zwischenantrag auf Feststellung zu entscheiden.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 111/66  
Entscheidungstext OGH 29.06.1966 7 Ob 111/66
- 5 Ob 342/71  
Entscheidungstext OGH 08.02.1972 5 Ob 342/71  
Ähnlich; Beisatz: Zulässigkeit eines nach der Einschränkung auf Kosten gestellten Zwischenfeststellungsantrages. (T1) Veröff: MietSlg 24565
- 7 Ob 37/74  
Entscheidungstext OGH 07.03.1974 7 Ob 37/74  
Beisatz: ..... wenn das seinen Gegenstand bildende Recht oder Rechtsverhältnis noch immer für die Kostenentscheidung präjudiziell ist und das mit dem Zwischenantrag begehrte Urteil über den Rechtsstreit hinaus wirken würde. (T2)
- 4 Ob 46/98p  
Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 46/98p  
Auch; Beisatz: Gleichfalls, wenn die auf Zahlung von rückständigem Mietzins geklagten Mieter, die den begehrten Betrag im Zuge des Verfahrens gezahlt haben, nur dann gem. § 33 Abs 2 MRG dem Kläger zum Kostenersatz verpflichtet sind, wenn sie auch ohne Zahlung eine Kostenersatzpflicht getroffen hätte. (T3)
- 7 Ob 26/21f  
Entscheidungstext OGH 26.05.2021 7 Ob 26/21f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0039521

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)